

requenz.
Fremde.

Zusammen

4 672
229

4 901

rtlich

terpreise-
für Familien

trasse 22,
15020

Koffer
Artikel

et

che.

15058

hr.

aden.

Dölsföhne

Aerzte Wies-

erilisiert,
Haus, ferner
alle Sorten
15095
staltstelle der

gestattet.
Wagner.

ass!

gut
lichen
sch.

ndkarte.
13414

pflege
15156
nichtdampf-
siger! Preise-
Müller.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.-	Mk. 8.20
„ Halbjahr	5.-	5.60
„ Vierteljahr	3.-	3.30
„ einen Monat	1.50	1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der
Stadtverwaltung
mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt: *
Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.-
Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif.
Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:
in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleitet werden
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 14.

Mittwoch, 14. Januar 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Dienstag 8 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Leitung: Herr Hermann Jrmor,
Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Matrosen-Marsch F. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „Astorga“ . J. Abert
3. Geschichten aus dem Wiener
Wald, Walzer Joh. Strauss
4. Arabischer Tanz aus der Oper
„Djamileh“ G. Bizet
5. Crépuscule J. Massenet
6. Ouverture in A-dur A. Klughardt
7. Fantasie aus der Oper „Die
Favoritin“ G. Donizetti

Unsere fürstlichen Gäste im Jahre 1913.

Auch im verflossenen Jahre haben wieder zahlreiche
Mitglieder fürstlicher Häuser unsere Stadt für einige
Zeit der Erholung und zu Zwecken der Kur besucht.
Wir nennen aus der stattlichen Reihe nur folgende
Namen:

Kgl. Hoheit Marie Grossherzogin von Mecklen-
burg-Schwerin. — Hoheit Fürstin-Mutter zu Schaum-
burg-Lippe, Herzogin zu Sachsen. — Hochfürstl. Durch-
laucht Prinz Friedrich Christian zu Schaumburg-Lippe.
— Hochfürstl. Durchlaucht Prinzessin Elisabeth zu
Schaumburg-Lippe. — Se. Majestät Kaiser Wilhelm.
— Kgl. Hoheit Friedrich August Grossherzog von
Oldenburg. — Kgl. Hoheit Prinz Heinrich von Preussen.
— Hoheit Clodwig Landgraf von Hessen. — Hoheit
Henriette Prinzessin von Schleswig-Holstein, verw. Ge-
heimrätin v. Esmarch. — Durchlaucht Heinrich Prinz
von Schönburg-Waldenburg, sowie die Prinzen Alfred
und Alexander von Schönburg-Waldenburg und Hoheit
Georg Herzog von Leuchtenberg.

Unterhaltungen im Kurhaus.

Für das VIII. Cyklus-Konzert

der Kurverwaltung am Freitag dieser Woche im Kur-
hause ist an Stelle der durch Krankheit leider am Er-
scheinen verhinderten Frau Plaschke-von der Osten, die
Königl. Bayr. Hofopern- und Kammersängerin Frau
Hermine Bosetti aus München gewonnen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Künstler-Konzert.** Frau Regierungs-Präsident
von Meister wird am 3. Februar im Kasino zum Besten
des Vereins „Frauenhilfe“ ein Künstler-Konzert ver-
anstalten. Es sollen verschiedene hiesige hervorragende
Künstler verpflichtet werden. Es haben bereits Frau
Eily Ney van Hoogstraten, sowie Fräulein van Dresser
vom Opernhaus in Frankfurt a. M. ihre gütige Mit-
wirkung zugesagt. Näheres wird demnächst mitgeteilt
werden.

— **Vorträge.** Im Kaufmännischen Verein spricht heute
Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr, im Festsaal der Turngesell-
schaft Dr. med. Mühlstädt über das Thema „Aus dem
Wunderland der Dolomiten“ (mit Lichtbildern). — Saal-
platz 1 M., vorbehaltener Platz 2 M. — Der Deutsche
und Österreichische Alpenverein (Sektion Wiesbaden) ver-
anstaltet morgen Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr, in der Aula
der höheren Mädchenschule einen Vortragsabend.
Dr. Grünhut spricht über „Talbildungen in den Alpen“.
— In der Literarischen Gesellschaft trägt am Montag,
den 19., Karl Heinz Hill aus den Werken Wiesbadener
Schaffender vor. Die Veranstaltung findet im Kasino-
saal, abends 8 Uhr statt. (Ende 9 1/2 Uhr.)

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend
schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Heimes“
der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrich-
strasse 27 III, erhältlich.

— **Hohe Gäste.** Graf und Gräfin von Beroldingen,
Frankfurt a. M., Nassauer Hof. Graf von Bernstorff,
Berlin, Vier Jahreszeiten. Generalmajor von Mechow,
Hannover, Prinz Nikolas. Stallmeister S. Maj. d. Kaisers
von Russland von Rehbinder, Mitglied des Herrenhauses,
Russland, Metropole und Monopol. Graf und Gräfin
von Schmising-Kerssenbrock, Brandobendorf, Nassauer
Hof. Graf und Gräfin v. Schwerin, Oldenburg, Quisisana.

— **Vom Residenz-Theater.** Herr Rudolf Bartak
hat auf Engagement im Kölner Schauspielhaus gastiert
und zwar in „Herr Senator“ als der unter dem Pantoffel
des Sekretärs seufzende Schwiegersohn. Die „Köln.
Ztg.“ urteilt: Herr Bartak zeigte sich als gewandter Dar-
steller von gutem Humor; ob sich die Anstellung
empfehlen lässt, lässt sich nach dieser Rolle, die wesentlich
äusserliche Bühnenroutine verlangt, nicht entscheiden,
denn der betreffende Schwiegersohn ist von einer heitern
Schalkköpfigkeit, wie sie selbst in biedern Familien-
schwänken nicht häufig angetroffen wird. — An der-
selben Bühne wirken auch Margarete Frey und Theo
Tachauer, die früher ebenfalls Mitglieder des hiesigen
Residenztheaters waren.

— **Nassauischer Verein für Naturkunde.** In der ersten
wissenschaftlichen Abendunterhaltung am 8. ds. Mis. hielt
zunächst Herr Dr. W. Bergmann einen sich vielfach auf
Fortsetzung auf der 2. Seite.

Winterwanderungen in unsere Umgegend.

Wer die herrliche Umgebung unserer schönen
Bäderstadt und unser liebliches Taunusgebirge im
Winterkleide bewundern und das Wintersportvergnügen
im Taunus sehen und kennen lernen will, dem seien
folgende Wandervorschläge empfohlen:

Schläferskopf-Chausseehaus (Marschzeit 2 Stunden).

Mit der elektrischen Bahn zur Beausite, von da dem
Markierungszeichen „schwarzer Punkt“ folgend zum
Schläferskopf (455 m) mit dem vom Verschönerungs-
verein Wiesbaden erbauten 30 m hohen Kaiser-Wilhelms-
Turm und guter Wirtschaft und schöner Schutzhütte.
Die Aussicht über die weiten Wälder und die Wiesen-
täler nach der Stadt zu, sowie nach dem Rhein und Main
ist sehr lohnend. Abstieg am Steinbruch hinunter
Wegezeichen „roter Punkt“ bei der alten Schutzhütte,
beim 2. Steinbruch (herrliche Aussicht) links durch die
Tannenschonung im Zickzack hinunter zum Fusse des
steilen Kegels, dann über den Oberlauf des Wellritz-
baches und am Waldrand und Bahndamm hin in
1/2 Stunde zum Restaurant „Taunusblick“ (300 m), herr-
lich gelegen bei der Station Chausseehaus der Schwal-
bacher Bahn. Auf den Wiesen davor der Golfplatz.
Die Rodelbahn von der Oberförsterei nach
dem Chausseehaus ist wohl die schönste unserer
näheren Umgebung, die auch entsprechend in Stand ge-
halten wird. Es lohnt sich, das interessante und rege
Wintersportleben dort anzusehen. Vom Chausseehaus

mit der Bahn zurück nach Wiesbaden. Entfernungen:
Beausite-Schläferskopf 1 1/2 Stunden, Schläferskopf-
Chausseehaus 1/2 Stunde, zusammen 2 Stunden.

Sonnenberg-Bingert-Hessloch-Hockenberger Mühle- Kloppenheim-Bierstadt (Marschzeit 2 1/2 Stunden).

Mit der elektrischen Bahn nach Sonnenberg, Dorf
von ca. 3800 Einwohnern, langgestreckt im engen Tal
des Rambaches gelegen, überragt von der alten maleri-
schen Burg (Hude von Sonnenberg), um 1200 erbaut.
(Hübsches Burg-Restaurant mit schattigem Garten und
Aussichtsterrasse, das von der Kurverwaltung Wies-
baden unterhalten wird.) Von da Wegezeichen „blauer
Strich“ über den Bingert (283 m, schöner Rundblick auf
das Taunusgebirge und in das Goldsteintal) nach Hess-
loch (250 m), hoch gelegener kleiner Ort. Durch das
Dorf, dem Wegezeichen „roter Strich“ folgend, zur
Auringer Strasse und an einem Wiesentälchen hin in
den Wald. Nach etwa 15 Minuten rechts ab in einem
schönen Hochwald weiter (im Wald rechts einige Hünen-
gräber) in südöstlicher Richtung zur Hockenberger
Mühle (3/4 Stunde von Hessloch) ländliche Wirtschaft in
reizender Lage in dem lieblichen Auringer Tal am Fusse
des gewaltigen, das Tal ganz schliessenden Bahn-
dammes der Linie Wiesbaden-Niedernhausen. Weiter
die Strasse südwestlich bergan bei der Villa „Eden“,
über das sog. „Nasse Gewann“ (244 m), hübsche Aus-
sicht, und durch die „Hohl“ hinunter nach Kloppen-

heim, Dorf von 1000 Einwohnern, hübsch im Obstwald
gelegen, mit alter Kirche mit dickem Turm. Auf der
Fahrstrasse weiter nach Bierstadt (182 m), grosses Dorf
mit 4300 Einwohnern. Von hier mit der Elektrischen
zurück zur Stadt, evtl. zu Fuss auf der aussichtsreichen
Fahrstrasse nach Wiesbaden in 40 Min. bis zur Wilhelm-
strasse. Entfernungen: Endstation der elektrischen Bahn
Sonnenberg bis Hessloch 45 Min., bis Hockenberger
Mühle 45 Min., Kloppenheim 20 Min., Bierstadt 30 Min.
(Wandervorschläge vom Rhein- und Taunus-Klub.)

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Im Theater von Monte Carlo** ist in diesen Tagen
vor einem internationalen Publikum Schillers „Wilhelm
Tell“ zum erstenmale in der neuen französischen Über-
setzung von M. Vedel, der auch den Goetheschen
„Faust“ übersetzt hat, gegeben worden und zwar mit
grossem Erfolg. Die Inszenierung und Aufführung
leitete Mr. Antoine, als Darsteller wirkten die Kräfte des
Pariser Odéons. Das Drama wird nun in der gleichen
Besetzung und unter der Regie Antoines binnen kurzem
auch im Pariser Odéon zur Aufführung kommen.

— **Kleine Nachrichten.** Lilli Lehmann wird in
dieser Saison in Paris in der Opéra Comique als Leonore in
„Fidelio“ gastieren und wahrscheinlich auch daselbst in einer
Neueinstudierung der „Hochzeit des Figaro“ die Gräfin singen.
In Leipzig starb der jetzige Seniorchef der Verlagsbuch-
handlung F. A. Brockhaus, Heinrich Eduard Brockhaus,
im 85. Lebensjahre.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.**

Vormittags 11 Uhr.

1. Liberia-Marsch Lincke
2. Brüderlein fein, Walzer Fall
3. Gruss an Sorrent, Lied Waldmann
4. Offenbachiana, Potpourri über
Offenbachsche Melodien
5. Hochzeitsständchen Klose
6. Eine fidele Schlitzenfahrt, Galopp Jessel

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn (Hohenwald 1 Stunde
Aufenthalt)—Hof Sommerberg—Frauenstein—Dotzheim—
Wiesbaden.

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden vor 1 Uhr.
Fahrpreis: **2,50 Mk.**

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen
Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.
Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Abfahrt Kurhaus 2 Uhr:

Bierstadt—Igstadt—Eppstein—Königstein—Feldberg (1 1/2
Stunde Aufenthalt)—Schlossborn—Eihalten—Oberjosbach—
Niedernhausen—Naurod—Wiesbaden (Feldbergausflug).

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden gegen 8 Uhr.
Fahrpreis: **8 Mk.** für einen nummerierten Platz.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des
Kurhauses erhältlich.
Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nachmittags-Konzert.

25. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Gross-
fürstin“ F. v. Flotow
2. Heimkehr der Soldaten, Intermezzo F. Kücken
3. Delaware-Klänge, Walzer Jos. Gungl
4. Harfners Abendsang für Streich-
orchester und Harfe W. Kienzl
5. Siegfrieds Tod und Trauermarsch
aus dem Musikdrama „Götter-
dämmerung“ R. Wagner
6. Vorspiel zu „Odysseus“ M. Bruch
7. Suite Algérienne S. Saint-Saëns
a) Prélude. b) Rhapsodie Mauresque.
c) Réverie du soir. d) Marche militaire
française.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abend-Konzert.

26. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das goldene
Kreuz“ J. Brüll
2. I. Finale aus der Oper „Die
Hugenotten“ G. Meyerbeer
3. Kuyawiak, polnischer National-
tanz H. Wieniawski
4. Variationen über ein Originalthema R. Wüerst
5. Friedensfeier, Ouverture C. Reinecke
6. Idylle aus der Oper „Die Pfahl-
bauer“ W. Freudenberg
7. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi
8. Danse slave E. Chabrier

Salus-Institut e. m. b. H.
Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telephon 1052

Glänzende Heilerfolge
gegen **Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaf-
losigkeit, Nervös. Magen- u. Darmstörungen etc.**
Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam
empfohlen. — Das Institut ist Werktags von 9 Uhr vor-
mittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.
Goldene Medaille. 15105 Goldene Medaille

eigene Forschungen gründenden Vortrag über die Eibildung bei einigen Meeresanneliden. Dann sprach Herr Dr. L. Grünhut über die Untersuchung von Mineralquellen. Er beleuchtete zunächst die heutigen Anforderungen, welche man an die physikalische, physikalisch-chemische und chemische Untersuchung der Mineralquellen stellt und gab interessante Ausführungen auch über die pharmakologische Bewertung der Mineralquellen auf Grund der wissenschaftlichen Untersuchungen. Zum Schluss führte er einen von Dr. R. Fresenius und ihm verbesserten Apparat zur raschen Bestimmung der Kohlensäure im Mineralwasser vor. Beiden Vortragenden dankte der Vorsitzende im Namen der Zuhörerschaft. Die nächste wissenschaftliche Abendunterhaltung findet Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr, im Kasino Friedrichstrasse statt. Herr Dr. R. Fresenius wird einen Vortrag halten über „Eine neue analytisch wichtige Lumineszenzerscheinung“. Gäste sind willkommen.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser und die Kaiserin wohnten in der Singakademie in Berlin einem Vortrag bei, den Dr. phil. Eduard Meyer in der Deutschen Orientgesellschaft über Kleinasien und das Volk der Chettiter hielt.

Prinz Eitel Friedrich ist in dem pommernschen Oberschwemmungsgebiet eingetroffen.

Aus Budapest wird gemeldet, dass Franz Kossuth an Atembeschwerden schwer erkrankt ist.



— **Tiroler Skimeisterschaft.** Bei der infolge ausserordentlicher Schneefälle unter wenig günstigen Umständen in Reutte zum ersten Mal ausgetragenen Tiroler Skimeisterschaft des Tiroler Landesskiverbandes erhielt unter 27 Konkurrenten R. Luap (Pseudonym) von der deutschen Eishockey-Gesellschaft Prag den Meisterschaftstitel. Zweiter wurde Leo Hasler-Skiläufer-Vereinigung München, dritter Rosetti-Skilub Berchtesgaden.

— **Lawtennis-Berlin-Paris.** Wie nicht anders zu erwarten, konnten die deutschen Spieler nach den vorzüglichen Resultaten der Vortage am Sonntag als Sieger die französische Hauptstadt verlassen. Am letzten Spieltage brachte die Ni derlage von Froltzeim, den Gaubert 4:6, 5:7 schlug, eine Ueberraschung. Auch v. Bissing verlor gegen Guillemaut 4:6, 7:5, 4:6. Rahe fertigte dagegen Poulain 6:4, 6:4 ab. Dann verloren die Deutschen auch noch die Doppel-spiele und zwar Rahe-H. Kleinschroth 3:6, 2:6 gegen Micand-Vermont und v. Bissing-R. Kleinschroth 5:7, 1:6 gegen Gaubert-Canet. Deutschland hat somit 15, Paris 7 Spiele gewonnen.

Reise und Verkehr.

— **Bestellte D-Zugplätze.** Bei den D-Zügen, bei denen bekanntlich Platzkarten erforderlich sind, entstanden schon sehr häufig zwischen dem reisenden Publikum und den Zugbediensteten unliebsame Auseinander-

setzungen, welche zu Klagen und Beschwerden Veranlassung gaben, weil die vorbestellten Plätze in den D-Zugwagen kurzerhand von anderen Fahrgästen eingenommen wurden, wenn auch die Bestellung auf dem Gang an den Tafeln ersichtlich war. Um derartigen Fällen für die Folge vorzubeugen, werden nach bahnamtlicher Bestimmung die Zugschaffner von jetzt ab mit kleinen Merkschildern mit der Aufschrift „Bestellt“ versehen, welche an jedem bestellten Platz angehängt werden, damit den zu spät kommenden Fahrgästen der vorher bestellte Platz gesichert ist.

Neues vom Tage.

— **Fünf neue Kriegsluftschiffe.** Die deutsche Heeresverwaltung hat für 1914 drei neue Kriegsluftschiffe in Auftrag gegeben. Die Kaiserliche Marine bestellte zwei Luftkreuzer für das Nordsee- und einen für das Ostseegeschwader.

— **Elementarkatastrophe an der Ostsee.** Die neuen Nordoststürme, die an der Ostseeküste gewütet haben, haben dem Gebiete eine neuerliche Hochwasser-Katastrophe gebracht. Besonders gelitten hat dieses Mal der Bezirk Köslin, wo das Unwetter in unsäglich verheerender Weise gehaust hat. Aus allen Meldungen geht hervor, dass es sich um eine Elementarkatastrophe handelt, wie sie diese Gegenden Deutschlands kaum je zuvor erlebt haben.

— **Die Zahl der weiblichen Ärzte wächst.** Nach einer amtlichen Zusammenstellung zählt man allein in Berlin jetzt schon 33 Ärztinnen, die praktizieren und natürlich approbiert sind.

— **Kurhotel Dürheim — Frauengenesungsheim.** Die G. m. b. H. Kurhaus und Salinhotel Dürheim hat ihr Kurhotel an den Ortskrankenkassenverband Stuttgart einschliesslich Inventar zum Preise von 465 000 M. verkauft. Die Eröffnung des in ein Frauengenesungsheim umgewandelten Hotels erfolgt am 1. April.

— **Tödlicher Fliegerabsturz.** Der Fliegerleutnant Méry stürzte, nachdem sich sein Apparat überschlagen hatte, aus einer Höhe von 300 m in Santiago de Chile ab und war sofort tot.

— **Ein Kunstmaler erfroren.** In Hermsdorf bei Nehefeld ist der Kunstmaler Werner Hieckmann aus Freiberg neben seiner Staffelei im Walde erfroren aufgefunden worden.

— **Brauer Jacobsen †.** So pflegte man in Dänemark unter seinen tausenden von Namensvettern den Mann hervorzuheben, der zwar auch dieses Berufes wegen die grösste Anerkennung fand, aber seinen reinsten menschlichen Wert doch als ein grosszügiger Mäzen erwarb. Kein anderes Volk durfte sich rühmen, durch den Tabak- und Biergenuss zugleich so die idealen Güter zu mehren; denn ebenso wie der im 72. Jahre verstorbene Karl Jacobsen hatte der fünf Jahre früher heimgegangene Zigarrenfabrikant Hirschsprung wesentliche Überschüsse seines Betriebes für Kunstsammlungen hergegeben, die der Allgemeinheit zufielen.

Bibliothek.

— „Winter und Wintersport“ hat sich auch die „Illustrierte Zeitung“ (Leipzig, J. J. Weber) als Parole für die neueste Nummer 3679 dienen lassen. Mit Hilfe zahlreicher Aufnahmen finden wir interessante Abhandlungen über „Das weisse Wunder“, „Die Zukunft des Wintersports“, „Geländespringen“. — Auch der übrige Inhalt ist vortrefflich. Wir nennen die Aufsätze: „Deutschland im Jahre 1913“, „Zum Tode Meneliks II.“. Die zeitgemässe Reproduktionstechnik ermöglicht es Paul Brachan uns mit der eigenartigen Kunst des Malers „Leo Bakat“ bekanntzumachen. „Der Rheinübergang der Schlesischen Armee“ und die „Dame in Gelp“ von Nicolas Kassatkin, unterstützt durch das im doppel-seitigen Tiefdruck herrlich wiedergegebene Gemälde „Walter Dodde und die Bergischen in der Schlacht bei Worringen“, erhöhen den künstlerischen Wert dieser Nummer.

Lustige Ecke.

Schlagfertig. „Mein Herr!“ schrie der verletzte Herr. „Sie haben mir Ihren Schirm ins Auge gestossen.“ — „O nein,“ war die fröhliche Entgegnung des Missstatters, „da irren Sie sich.“ — „Irre mich?“ schrie der andere wütend. „Ich denke, ich werde doch wohl wissen, wenn mein Auge verletzt ist!“ — „Ohne Zweifel,“ versetzte der Bösewicht vergnügt, „aber Sie kennen meinen Schirm nicht. Ich habe diesen Schirm von einem Freunde geliehen.“

Schlau. „Wie kommt es nur, dass Sie immer so vorzüglich mit Ihrer Frau fertig werden? Haben Sie denn nie Meinungsverschiedenheiten?“ — „Aber natürlich! Aber ich lasse es sie nicht wissen.“

Geschlagen. „Ich sage Ihnen, meine Herren,“ rief der Volksrodner aus, „und das ist eine Lebenserfahrung von mir — wenn man etwas gut gemacht haben will, muss man es selbst tun!“ — „Auch beim Haarschneiden?“ fragte ein Mann aus der Menge.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.

BÖRSEN-KURSE vom 13. Januar 1914.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.**

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	188—
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	238 1/2
Bochumer Gußstahlw.	217 3/4
Deutsch-Luxemb. Bergw.	136 3/8
Gelsenkirch. Bergw.	190 3/8
Harpener Bergb.	177 1/2
Packetfahrt	136 3/8
Nordd. Lloyd	118—

Nr. 11
4 un
4 Uh
oder
7 1/2
Leitu
Solist
V
Suite
e) P
2. W.
mit C
Tasso
Pause
begleit
Jahr,
Bose
Prälud
Ende
Log
galeri
H
15096
Altenordl,
Avenarius.
Bändel
Baerl
Bamberg
Bans, Hr.
Baruch, H
Baumann,
Bechler, H
Beck, Fy.
Beisser, E
Bender, Fr
Bender, H
Graf v. Be
Graf v. Be
Binder, Hr
Bingemer.
Black, Hr.
Bock, Hr.
Bondarewsk
Brauer, Hr
Braus, Hr.
Breitkreuz.
Buchheimer
Burmest.
Butzgy, Hr
Carrapatos
Cudorf, H
Chojke, Hr
Cohn, Hr.
Cohn-Wien
Dannemann
Danziger, I
Decker, Hr
Deifel, Hr.
Deubach, H
Deutsch, H
Diennighoff
Dieltz, Hr. I
Dörken, H
Dotzel, Hr.
Dribnowitz
Durst, Hr.
Eckstein, H
Ehemann, I
Elias, Hr. J
Erhardt, H
Erkelens, F
Eich, Hr. I
Falke, Hr.
Fenner, Hr.
Ferdyn, H
Field, Hr.
Fischer, Hr.
Fischer, Hr.
Fischer, Hr.
Fischer, Hr.
Foster, Hr.
Foster, Frl.
Fraustädter
Frenkel, Hr
Frey, Hr., I
Fromm, Hr.
Fromm, Hr.
Fuchs, Hr.
Fuchs, Hr.
Funks, Frl.
Gennep, H
Gerlach, Hr.
Giese, Fr. O
Glogowski, I

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Donnerstag, den 15. Januar.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 16. Januar.
4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.
5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kortarkarten.
7 1/2 Uhr im grossen Saale:
VIII. Zyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Solistin: Frau Hermine Bosetti, Königlich Bayrische Hofoper- und Kammerängerin München (Sopran).
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge: 1. Max Reger: Zum ersten Male: Ballett-Suite. a) Entrée, b) Colombine, c) Harlequin, d) Pantalon, e) Pierrot und Pierrette, f) Valse d'amour, g) Finale.
2. W. A. Mozart: Arie aus „Il Caroso indiscreto“ für Sopran mit Orchester. Frau Hermine Bosetti. 3. Franz Liszt: Tasso, Lamento et Trio, symphonische Dichtung. — 10 Minuten Pause. — 4. Hugo Wolf: Lieder für Sopran mit Klavierbegleitung: a) Schlafendes Jesukind, b) Frühling über's Jahr, c) Der Knabe und das Immelein. Frau Hermine Bosetti. 5. Rich. Strauss: Zum ersten Male: Festliches Präludium für grosses Orchester und Orgel, op. 61. Ende gegen 10 Uhr.
Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk.,

Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2,50 Mk., Ranggalerie 2,50 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückstz 2 Mk. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in der Zwischenpause geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.
Nicht-Abonnenten der Zyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten: 12 Karten für Logenplätze 54 Mk. anstatt 60 Mk. 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 Mk. anstatt 48 Mk. II. Parkett und Ranggalerie werden keine Dutzendkarten ausgegeben. Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Samstag, den 17. Januar.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
4 1/2—6 1/2 Uhr: „Tango-Tee“
in der Wandelhalle und im kleinen Saale.
Zweimalige Vorführung des Tango durch das Berufstänzerpaar: **Senor Pluton und Sonorita Lucretio.**
In der abgeschlossenen Wandelhalle wird Tee pp. serviert, der kleine Saal steht den Besuchern zum Tanz zur Verfügung.

Eintritt: Mk. 3 (einschl. Tee). Zuschauerkarte für die Galerie des kleinen Saales: Mk. 2 (ohne Tee).
Anzug für Damen: Teetoilette mit Hut, für Herren: Cutaway.
Der Kartenverkauf beginnt am Mittwoch, den 14. Januar.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 14. bis 16. Januar.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Kur-Theater.
Mittwoch 14. Januar.	Ab. A. Aida.	Wir geh'n nach Tegernsee!	Ein kostbares Leben.
Donnerstag 15. Januar.	Ab. B. Die Fleckmans.	Die Puppenklank.	Ein kostbares Leben.
Freitag 16. Januar.	Ab. C. Neu einstudiert: Die Stützen der Gesellschaft.	Gastspiel des Operetten-Ensembles von Stadttheater in Hanau: Robert kamt Walzer.	Der müde Theodor.

Hotel Alleesaal, Wiesbaden, Taunusstr. 3, Telephon 250.

I. Ranges, beste Lage am Kochbrunnen.

Volle Südlage, daher für Winteraufenthalt vorzüglich geeignet. — Thermalbäder in jeder Etage. — Bekannt gute Küche.

Besitzer: W. SCHEFFEL.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 12. Januar 1914.

Altenhof, Hr. m. Fr., Ronshausen	Union	Goebel, Hr. Kfm., München	Grüner Wald	Littmann, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Avenarius, Hr. Kom.-Rat m. Bed., Gau-Algesheim	Kölnischer Hof	v. Goerck, Hr., Salmünster	Wiesbadener Hof	Marcus, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Baldendieck, Hr. Kfm., Hannover	Grüner Wald	Götz, Hr. Kfm., Hamburg	Metropole u. Monopol	Mausbach, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Bierlocher, Hr. Kfm., St. Gallen	Hotel Central	Göz, Hr. Rechtsanwalt Dr., Stuttgart	Wiesbadener Hof	Mayer, Hr. Kfm., Heilbronn	Europäischer Hof
Baumberg, Hr. Kfm., Düren	Hotel Cordan	Gottschalk, Fr., Carolinenhof	Hotel Bender	von Mechow, Hr. Gen.-Major z. D. m. Tochter, Hannover	Prinz Nikolaus
Baus, Hr. Kfm., Biedenkopf	Hotel Krug	Gray, Hr., Braßdorf	Continental	von Mechow, Hr. Oberst a. D., Freiburg i. Br., Prinz Nikolaus	Prinz Nikolaus
Baruch, Hr. Verleger m. Fr., Berlin	Prinz Nikolaus	Grell, Fr., Hamburg	Nassauer Hof	Meister, Hr., Montabaur	Zur guten Quelle
Baumann, Hr. Leut., Gernersheim	Hotel Spiegel	Grotewold, Fr., Berlin	Haus Hilbig	Melchert, Hr., Essen	Zur Sonne
Becher, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof	Guckel, Hr. Dir., Schlebusch	Palast-Hotel	Membelsdorf, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Beck, Fr., Wien	Privathotel Colonia	Günther, Fr., Kassel	Hotel Viktoria	Morgers, Hr. Kfm., Paris	Hotel Fuhr
Beisser, Hr. m. Fr., Mainz	Wiesbadener Hof	Guntz, Hr. San.-Rat Dr., Erfurt	Wiesbadener Hof	Müller-Erkelenz, Hr., Köln	Vier Jahreszeiten
Bender, Fr., Stromberg	Europäischer Hof	Hackenberger, Hr. Kfm., Barmen	Nassauer Hof	Müller, Fr., Berlin	Schwarzer Bock
Bender, Hr. Kfm., Darmstadt	Einhorn	Hader, Hr. Kfm., München	Grüner Wald	Müller, Hr. m. Fr., Dillingen	Hotel Vogel
Graf v. Bernstorff, Berlin	Vier Jahreszeiten	Harix, Hr. Kfm., München	Europäischer Hof	Magdan O., Fr., Frankfurt	Ritters Hotel
Graf v. Beroldingen, Hr. Oberst m. Gräfin, Frankfurt	Nassauer Hof	Haug, Hr. Kfm., Nürnberg	Grüner Wald	Mugdan R., Fr., Freslan	Ritters Hotel
Binder, Hr. Dir., Rappoltsweiler	Hansa-Hotel	Heiss, Hr., Darmstadt	Zur Sonne	Mund, Hr. Rent. m. Fr., Godesberg	Taanus-Hotel
Bingemer, Hr. Druckereibes., Obernburg (M.),	Hotel Bender	Heimbald, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Muzelburg, Hr. Direktor, Berlin	Wiesbadener Hof
Black, Hr. Kfm., Paris	Grüner Wald	Happ, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof	Nawroetti, Hr. Dr. med., Schrimm	Vier Jahreszeiten
Boek, Hr., Giessen	Wiesbadener Hof	Herbst, Hr. Kfm., Mannheim	Wiesbadener Hof	Neydecker, Fr. m. Tochter, Trier	Hotel Viktoria
Bondarevsky, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Kiew, Nassauer Hof	Gr. Burgstrasse 17 II	Herrmann, Hr. Rent. m. Fr., Karlsruhe	Taanus-Hotel	Niemann, Hr. Amtsrichter u. Fr., Genthin	Schwarzer Bock
Brauer, Hr. Leut., Leipzig	Hotel Viktoria	Herrmann, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin	Astoria-Hotel	Osholm, Hr., Dänemark	Nassauer Hof
Braun, Hr. Rent. m. Fr., Ronsdorf	Hotel Viktoria	Herzog, Hr., Berlin	Metropole u. Monopol		
Breitkreuz, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Kl.-Petersdorf	Schwarzer Bock	Heykenskold, Hr. Ing., Stockholm	Vier Jahreszeiten		
Buchheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Prinz Nikolaus	Heymann, Hr. Kfm., Frankfurt	Nonnenhof	Paulus, Hr., Scheveningen	Nonnenhof
Burmestef, Hr. Grosskfm. m. Fam. u. Erzieherin, Oporto	Pension Fortuna	Hildebrand, Fr. u. Fr., Hadamar	Schützenhof	Peiser, Hr. Rent., Berlin	Rhein-Hotel
Butzgy, Hr., Frankfurt	Goldenes Ross	Hillermann, Hr. Kfm., Freiburg	Hotel Central	Pfeiferkorn, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe	Reichshof
Carrapatoze, Hr., Brasilien	Haus Icke	Hirsch, Hr. m. Fr., Brüssel	Rose	Pörner, Hr. Kfm., Gablonz	Grüner Wald
Casdorf, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Krug	Hirsch, Fr., Frankfurt	Rose	Prinz, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen	Wiesbadener Hof
Chojke, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof	Hoffmann, Hr. Dr. med., Halle	Taanus-Hotel	Prinz, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Cohn, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof	Hoffmann, Fr., Schweidnitz	Römerbad	Pugh, Fr., Ramsgate	Hotel Viktoria
Cohn-Wiener, Hr. Dr., Berlin	Grüner Wald	Holdheim, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Dannemann, Hr. Prof. Dr., Godelau	Wiesbadener Hof	Holz, Hr. stud. jur., Naunhof b. Leipzig	Christl. Hospiz II	Rabinowitsch, Hr. m. Tochter, Ekaterinowlaw	Römerbad
Danziger, Hr. Kfm., Breslau	Haus Hilbig	Hufmann, Hr. Architekt m. Fr., München	Hansa-Hotel	Rademacher, Hr. cand., Hagen	Nonnenhof
Decker, Hr. Kfm., Strassburg	Hotel Central	Hymanns, Hr., Amsterdam	Quisisana	Raster, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Vogel
Deifel, Hr. Kfm., Schweinfurt	Einhorn	Hymanns, Hr. Dr. med., Amsterdam	Taanus-Hotel	Rathfelden, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart	Hotel Central
Denbach, Hr. Kfm., Erfurt	Wiesbadener Hof	Jäckh, Hr. Chefredakteur, Berlin	Hotel Central	Rausel, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Deutsch, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	v. Jezewski, Hr., Warschau	Vier Jahreszeiten	von Rehlinger, Hr. Stallmeister S. M. des Kaisers von Russland, Mitglied d. Herrenhauses, m. Fam. u. Bed., Russland	Metropole u. Monopol
Diennighoff, Fr., Münster i. W.	Hotel Cordan	Jost, Hr., Elberfeld	Europäischer Hof	Reinert, Hr. Kfm., Worms	Wiesbadener Hof
Dietz, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Berg	de Jung-Luneau, Fr., Heppenheim	Villa Helene	Renken, 2 Fr., Braunschweig	Pension Ossent
Dörken, Hr. Kfm. m. Sohn, Dortmund	Hotel Epple	Jurenka, Hr. Dir., Oberhausen	Goldenes Kreuz	Rheindorf, Fr. m. Tochter, Frankfurt	Schwarzer Bock
Dotzel, Hr. Stud. chem., Aschaffenburg	Wiesbadener Hof	Keiper, Hr. Prof. m. Fr., Berlin	Wiesbadener Hof	Baron Riedesel Freiherr zu Eisenbach, Stockhausen	Prinz Nikolaus
Drilnowitsch, Hr. Ing., Moskau	Römerbad	Keller, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Hotel Central	Rosenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Nonnenhof
Durst, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald	Kieckebusch, Hr. Oberleut., Ravenstein	Museumstr. 10 I	Rubens, Hr. Kfm., Köln	Hotel Central
Eckstein, Hr. Kfm., Brotterode	Hotel Central	Kiessing, Hr. Kfm., Neukölln	Nonnenhof	Ruekert, Hr. Fabr., Würzburg	Schwarzer Bock
Ehemann, Hr. Ing., Metz	Nonnenhof	Klatt, Fr. Rent., Bremen	Nassauer Hof	Ruths, Hr. Direktor Dr. ing., Stockholm	Vier Jahreszeiten
Elias, Hr. Journalist, Berlin	Hotel Happel	Klein, Hr., Rod	Zur guten Quelle	Schäfer, Hr., Betzdorf	Evang. Vereinshaus
Erhardt, Hr. Kommerzienrat, Stuttgart	Hobenzollern	Klein, Fr. Kommerzienrat m. Tochter, Budapest	Metropole u. Monopol	Schäuble, Hr. Kfm. m. Fr., Wolfach	Grüner Wald
Erkelenz, Fr., Köln	Hotel Viktoria	Klein Hr. Kfm., Chemnitz	Grüner Wald	Schallenberg, Hr. Dipl.-Ing., Fürtth	Hansa-Hotel
Esch, Hr. Rent. Dr., Darmstadt	Taanus-Hotel	Kliesch, Hr. Kfm., Stuttgart	Hotel Central	Schaller, Hr. m. Fam., Herschberg	Union
Falke, Hr., Soest	Zur Sonne	Koch, Hr. Kfm., Stuttgart	Nonnenhof	v. Scheffer, Hr. Referendar, Marburg	Rose
Fenner, Hr. Kfm., Zürich	Hotel Central	Koch, Hr. Fabr., Plauen	Nonnenhof	Schiek, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Fereday, Hr., London	Fürstenerhof	v. Kösteritz, Fr. Rent., Hahnenklee	Astoria-Hotel	Schinzinger, Hr. Konsul u. Major a. D., Freiburg i. Br., Rose	Grüner Wald
Field, Hr., Providence	Primavera	Kopp, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof	Graf u. Gräfin v. Schmisig-Kessenbrock, Brandobersdorf	Nassauer Hof
Fischer, Hr. Rev., Berlin	Nassauer Hof	Koppel, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof	Schmidt, Hr. Kfm., München	Nonnenhof
Fischer, Hr. Kfm., Düsseldorf	Taanus-Hotel	Krämer, Hr., Oelsberg	Zur guten Quelle	Schmidt, Hr. Direktor, Eisenach	Metropole u. Monopol
Fischer, Hr., Stuttgart	Wiesbadener Hof	Kraemer, Hr. Rechtsanwalt Dr. jur., Berlin	Nassauer Hof	Schmidt, Hr., Strassburg	Hotel Epple
Forster, Hr. Hauptm., Ulm a. D.	Hotel Cordan	v. Kramsta, Hr. Rittmeister, Lyek	Quisisana	Schnitzler, Hr. Dr. med., Trier	Metropole u. Monopol
Foster, Fr., London	Hotel Viktoria	Kraus, Hr. Kfm., Nürnberg	Hotel Happel	Schoch, Fr., Darmstadt	Kölnischer Hof
Fraustädter, Hr. Fabr., Berlin	Metropole u. Monopol	Krauss, Hr. m. Fr., Hamburg	Europäischer Hof	Schode, Hr. Kfm., Chemnitz	Grüner Wald
Frenkel, Hr. Kfm., Berlin	Nassauer Hof	Kunkel, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe	Hotel Central	Schulemann, Hr. Kfm., Basel	Hotel Central
Frey, Hr., Düsseldorf	Metropole u. Monopol	Kühn, Hr., Herborn	Zur guten Quelle	Schulze, Hr. Kfm., Cassel	Grüner Wald
Fromm, Hr. Kfm., London	Hansa-Hotel	Kuhn, Hr. Kfm., Koburg	Hotel Weiss	Graf u. Gräfin v. Schwerin, Oldenburg	Quisisana
Fuchs, Hr. Schauspieler, Berlin	Hotel Krug	Kuhn, Fr., Amerika	Hobenzollern	Seaverns, Hr. Kfm. m. Fr., London	Residenz-Hotel
Fuchs, Fr., Berlin	Einhorn	Kuhn, Hr. Kfm., Mannheim	Wiesbadener Hof	Silberberg, Hr. Kfm., Paris	Metropole u. Monopol
Funk, Hr. Architekt, Dresden	Einhorn	Lampert, Hr., Trier	Metropole u. Monopol	Simmer, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg	Hotel Happel
Gempeper, Hr. Dr. med. m. Fam., Essen	Zum neuen Adler	Lamprecht, Hr. Direktor, Berlin	Nassauer Hof	Smitt, Hr. Oberstabsarzt, Dresden	Hansa-Hotel
Gerlach, Hr. Schriftsteller m. Fr., Mannheim	Westfälischer Hof	Langerort, Hr. Architekt, Detmold	Zum Krauz	Snow, Hr. Kfm., Aachen	Wiesbadener Hof
Giese, Fr. Oberstleut.	Prinz Nikolaus	Lauermeier, Fr. m. Tochter, Berlin	Palast-Hotel	Spindler, Hr. Fabr. m. Fr., Hilden	Rose
Glogowski, Hr. Kgl. Zollinsp., Görlitz	Minerva	Leffmann, Hr. m. Fr., Köln	Nassauer Hof	Stallmann, Hr. Dr., Wörrstadt	Hotel Weiss
	Nonnenhof	Leininger, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Stegemann, Hr. Ing., Berlin	Taanus-Hotel
		Lese, Hr. Direktor, Köln	Hansa-Hotel	Stein, Hr. Architekt, Honnef	Hansa-Hotel
		Licht, Hr. Amtsrichter, Calau	Hotel Viktoria		
		Liesegang, Hr. Ing., Köln	Hotel Fuhr		

Mittwoch, 14. Januar, Wiedereröffnung des Vegetarischen Kur-Restaurant nach „Dr. Lahmann“

verbunden mit **Vegetarischer Kochkunst-Ausstellung.** Zum frdl. Besuch ladet höf. ein 15170
Ecke Geisberg- und Taunusstrasse 13, am Kochbrunnen Carl Häuser.

Steinberg, Fr., Stockholm
 Steins, Hr. Gutsbes. m. Fr., Neuss
 Stengel, Hr. Ober-Regisseur, Mülhausen
 Stechan, Hr. stud., Karlsruhe
 Stern, Hr. Kfm., Aachen
 v. Steuber, Hr. Oberleutnant m. Fr., Gumbinnen

Luisenstr. 16
 Hotel Berg
 Zum Römer
 Nonnenhof
 Wiesbadener Hof
 Gumbinnen
 Kölnischer Hof
 Goldenes Kreuz
 Kölnischer Hof
 Strölow, Hr. Hauptmann a. D. m. Tochter, Stuttgart
 Evang. Vereinshaus
 Hansa-Hotel
 Grüner Wald
 Wiesbadener Hof
 Wiesbadener Hof
 Fürstenhof
 Englischer Hof
 Zum Spiegel

Türcke, Fr., Bretikow
 Ullendorf, Hr. Kfm., Berlin
 von Unruh, Hr., Berlin
 Vahnmayr, Hr. Kfm., Elberfeld
 Valfer, Hr. Kfm., Strassburg
 Vockrodt, Hr. Kfm., Cassel
 Vollmer, Fr., Hamburg
 Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Wagner, Hr. Kfm., Frankfurt
 Walbilich, Hr. Kfm., Barmen
 von Waldhausen, 2 FrL, Essen
 Wege, Hr. Ing. m. Fr., Darmstadt
 von Wiedebach, Hr., Marburg
 Winter, Hr. Kfm. m. Fr., Cassel
 Zimmer, Hr. Kfm., Breslau
 Zimmerli, Hr. Fabr., Freiburg
 Zimmermann, Hr. Kfm., Berlin
 Zubrod, Hr., Offenbach

Hotel Cordan
 Hotel Central
 Rose
 Grüner Wald
 Nonnenhof
 Wiesbadener Hof
 Nassauer Hof
 Hotel Central
 Nonnenhof
 Hotel Berg
 Hotel Cordan
 Hotel Central
 Vier Jahreszeiten
 Hotel Central
 Grüner Wald
 Bellevue
 Grüner Wald
 Hotel Krug

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur-gäste	Zusammen
Bis 10. Januar	2 098	2 863	4 961
Am 11. und 12. Jan.	283	94	377
Zusammen	2 381	2 957	5 278

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
 Städtisches Verkehrsamt.

Ermässigte Winterpreise!

Parkstrasse Nr. 5 **HOTEL QUISISANA** Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12. **Ermässigte Winterpreise!**
 Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien
 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

Hauptbahnhof-Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt von Tag und Nacht geöffnet.
 Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vortrefflicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zerkelatwurst, auserwählter Malosol- und Schipp-Kaviar.
Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.
 Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognaks. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.
 Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.
 Alte erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck.
 Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann, Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstenberg-Biere.
Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur. 15086

Trocken-Inhalator „Rex“ gegen Schnupfen, Katarrhe, Asthma.

Ausserordentlich einfache, bequeme, rasche und erfolgreiche Anwendung. Tausende im Gebrauch. Preis Mk. 5.—. Ausführliches Prospekt frei.
 Hygiene Union, Vertriebsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden, Göbenstr. 18, Tel. 6234.
 Asthma gebrauche, leistet mir gute Dienste und ich bin sehr zufrieden.
 Herr Dr. med. K. schreibt uns: Ich habe den „Rex“-Inhalator benutzt, um bei einem Phthisiker die **übermässigen Hustenconvulsionen** zu unterdrücken, und war mit dem Erfolge zufrieden. 15050



Zimmer mit Frühstück von M. 2,50 an.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade
 Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
 Aller. moderner Komfort, Thermalbäder auf jedem Flur, Pension von 9 Mark. Besitzer: H. EIERDA N.Z.

Bequeme Krankenstuhlfahrt. 15115

Zeitungsträgerinnen werden von dem „Wiesbadener Badeblatt“ per 1. Februar gesucht

Anmeldungen werden in der Expedition des Blattes (Wilhelmstrasse) woselbst die Bedingungen einzusehen sind, entgegengenommen.

Wetteraussichten für Mittwoch, den 14. Januar.
 Wolkig, zeitweise Schneefälle, keine Temperaturänderung, östliche Winde.
 Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Einküchenhaus „Haus Dambachtal“
 neuzeitlichste Familienpension am Platze
 mit allem Komfort bei mäss. Preisen. Abgabe von Wohn- und Schlafzimmern möbl. oder unmöbl. u. Bad. Abgeschl. Wohnungen und Einzelz. Besorzt freie Kurlage, Nähe Zentrum und Wald. **Dambachtal 23 u. Neuberg 4**
 Telephon 341, behagl. Winteraufenthalt. Langj. Mieter. 15092

Wiesbaden, Freseniusstrasse 35 Villa Halliwick.
 Internationales Töchterpensionat (staatlich konzessioniert) direkt am Hochwald, in vornehmer Lage. — Villa mit allem neuzeitlichen Komfort. — Gründliche Ausbildung in allen Fächern durch erste Lehrkräfte. — Prospekte und Ia. Referenzen durch die Vorsteherin FrL. **Schippers.** 15097

Erstklassiges Internationales Töchter-Institut „Almonte“ Staatskonzess. 73 **Walkmühistrasse 73.** — Verbunden mit 10 städt. Hebräer Töcherschule. Aufnahme von externen Schülerinnen. — Wissenschaftl. u. Haushaltungs-Pensionat, gesellschaftl. Ausbild. Akad. Mal- u. Zeichenschule geleitet durch akad. Maler. Warm empfohlen von Eltern. Umgangssprachen franz. und englisch. 3 Nationallehrer im Hause. Sorgfält. Pflege und Erziehung. Grosses Haus (Zentralheiz., elektr. Licht). — Herrl. Waldlage. Prospekte, Ia. Ref. u. Ansichten durch die Vorsteherin: Frau Direktor Hetty Kindscher. 15016

Conditorei & Café
 ff. Torten, Obstkuchen, Café und Weingebäck.
 15087 Reichste Auswahl in Schokolade und Pralné.
Taunusstr. 23 L. W. Fischer Teleph. 6226



Regelmässiger Speditionsdienst für **Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)**
Lagerung. — Verpackung.
 Nikolasstrasse 5. 15106



DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBAHN-ÜSCHLAF-WAGEN-BILLETS IST
HOTEL 4 JAHRESZEITEN Kaiser Friedr. Platz 2
IM REISEBUREAU L'RETENMAYER.
 AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN VAGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle Dampferlinien. 15107

Täglich von 6 Uhr abends ab **Konzert des erstklassigen Damen-Orchesters** im **Hotel Erbprinz** Mauritiusplatz. 15151

Königliche Schauspiele.
 Mittwoch, den 14. Januar 1914.
 14. Vorstellung.
 22. Vorstellung. Abonnement A. **Aida.**
 Grosse Oper mit Ballett in 4 Akten von G. Verdi. Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet v. J. Schanz.
 Anfang 7 Uhr.

Wiesbadener Kurtheater.
 Mittwoch, den 14. Januar 1914.
Ein kostbares Leben.
 Anfang 8 Uhr.

Villa Mon Repos Pension Columbia
 Frankfurterstrasse 6
 Kur- und Fremdenpension in feiner, ruhiger Kurlage — Bäder — elektr. Licht — Dampfheizung — Garten. Beste Verpflegung.
 15149 Telephon 534.

Handschuh-Wascherei und Färberei 15110
 in tadelloser Ausführung
17 Goldgasse 17 part.

Pension Erika Taunusstr. 28, II.
 Jetzt für Wintersaison die eleganten möbl. Zimmer: für 75 Mk. pr. Monat, inclusive Frühstück, Heizg. u. Beheizt.

Christliches Hospiz I.
 Rosenstrasse 4.
 Zimmer mit Pension — Bäder
 Unter dem gleichen Vorstände
Christliches Hospiz II.
 Oranienstrasse 53. 15004
 Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
 Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Sonnenbergerstrasse 23
 Villa direkt am Kurpark, etwa 10 Zim., zu verkaufen oder für nur Selbstbewohner möbliert zu vermieten. Näh. daselbst 10-12 oder **L. Kraft, Agentur, Taunusstrasse 17.** 15167

Residenz-Theater.
 Mittwoch, den 14. Januar 1914.
 Dutzend- und Fünzfingerkarten gültig.
Wir geh'n nach Tegernsee
 Lustspiel in 3 Akten von Wilhelm Jacoby und Hans Werner.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Buch- und Kunsthandlung Hermann Harms
 12 **Friedrichstrasse 12**
 (Nähe Wilhelmstrasse) 15075
Antiquitäten
 Romane — Reisebücher — Postkarten. Luxus-Porzellanfiguren. Rosen. Lausbub in Amerika Mk. 18.—. Sion, Eisener Jahr-Volk-Schmiede je Mk. 6.—



Berthold Fuchs
 Hoflieferant. 10457
Edelsteine.
 Tel. 6536. Wiesbaden. Wilhelmstr. 1. Bad Kissingen. Salinenpromenade 7.